

Nein zur Rückkehr zur Normalität! Robert de Niro, Madonna, Juliette Binoche und rund 200 weitere Promis und Wissenschaftler appellieren

geschrieben von AR Göhring | 11. Mai 2020

von AR Göhring

Eine Gruppe von Persönlichkeiten, darunter Madonna, Cate Blanchett und Robert de Niro, appellieren auf Initiative von Juliette Binoche und Aurélien Barrau in „Le Monde“, daß Führungskräfte und Bürger unseren Lebensstil, unseren Konsum und unsere Wirtschaften tiefgreifend verändern sollen.

Die finanzielle Katastrophe Kaliforniens nach COVID-19

geschrieben von Chris Frey | 11. Mai 2020

Ronald Stein

Vorbemerkung des Übersetzers: Die Wirtschaftsleistung Kaliforniens kann man vielleicht mit der Unseren vergleichen. Daher kann man davon ausgehen, dass Ähnliches wie dort auch hierzulande droht. Deswegen wird dieser Beitrag hier übersetzt. – Ende Vorbemerkung

Die Kalifornier werden weiterhin mit die höchsten Strom- und Treibstoffpreise zahlen müssen, kollidiert doch der Staat katastrophal und unerwartet mit der globalen Pandemie, welche Wirtschaft und Arbeitsplätze in eine unvorhersagbare Zukunft führt.

Wird „Corona“ eine Blaupause für den Klimawandel? Ergänzung

geschrieben von Chris Frey | 11. Mai 2020

Helmut Kuntz

In der ersten Rezension [9] wurde gezeigt, dass die angegebene, erhöhte

Sterblichkeit durch die ganz schlimme Corona-Pandemie in Deutschland in den täglichen Sterbedaten selbst gegenüber normalen Jahren global nicht erkennbar ist. Und mit der Mortalität gegenüber schlimmeren (zyklisch wiederkommenden) Grippejahren, wie beispielsweise dem Jahr 2018: Ärzteblatt.de: Grippewelle war tödlichste in 30 Jahren ... Die außergewöhnlich starke Grippewelle 2017/18 hat nach Schätzungen rund 25.100 Menschen in Deutschland das Leben gekostet ... ist die aktuelle nicht im Entferntesten zu vergleichen: [16] 08.05.2020, Corona-Todesfälle Deutschland 7.392 Personen

Wird „Corona“ eine Blaupause für den Klimawandel?

geschrieben von Chris Frey | 11. Mai 2020

Helmut Kuntz

Wegen der Corona-Pandemie wurde und wird von unseren fürsorglichen, immer ausschließlich um das Wohl der Bürger besorgten Politikern die Wirtschaft stillgelegt und das Geld der Bürger weit, weit mehr als hochkant zum Fenster hinausgeworfen. Inzwischen ist sogar der Zustand der ehemaligen DDR übertroffen, in welcher der Staat die Bürger bezahlte und sie dafür kaum Wertschöpfung erbringen mussten. Bei uns werden nun ganz viele vom Staat bezahlt und müssen dafür nicht einmal mehr arbeiten.

Das Corona-Papier: Wie das Innenministerium das Risiko heraufbeschwor

geschrieben von Admin | 11. Mai 2020

von Gunter Frank

Liebe Leser und Leserinnen, was ich Ihnen heute schreibe, müsste, wenn wir noch einigermaßen funktionierende Institutionen, Behörden, Gerichte und Medien haben, den Lockdown zu einem unverzüglichen Ende bringen.